



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2021/0691

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

29.04.2021

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	14.06.2021	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Leitplanken für Fußgänger und Radfahrer an der Yitzhak-Rabin-Straße  
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 26.04.2021

**Anlage/n:**

0691 - Antrag

Stadt Leverkusen  
Frau  
Bezirksbürgermeisterin Michaela Di Padova  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

**BEZIRKSFRAKTION I – LEVERKUSEN**

Fraktionsvorsitzender Frank Melzer

Mohlenstraße 21  
51371 Leverkusen

Handy: 0 15 75 / 220 33 62  
Mail: melzerlev@t-online.de

Zeichen: dip / fm

Leverkusen, 26. April 2021

**Leitplanken für Fußgänger und Radfahrer an der Yitzhak-Rabin-Straße**

Sehr geehrte Frau Di Padova,

bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtbezirks I:

**Antrag:**

Die Stadtverwaltung Leverkusen nimmt Kontakt mit StraßenNRW auf, mit dem Ziel, an der Yitzhak-Rabin-Straße auf der Seite des Fuß- und Radweges Leitplanken zur Fahrbahn zu installieren.

**Begründung:**

Der Fuß- und Radweg an der Yitzhak-Rabin-Straße ist zur Fahrbahn hin nur durch einen schmalen Streifen abgetrennt. Fahrspuren zeigen, dass dort häufig Fahrzeuge auf den Fuß- und Radweg gelangen oder ihn zum Wenden benutzen. Dies kann zu gefährlichen Situationen für Fußgänger und Radfahrer führen. Für die Bürger unverständlich ist das Fehlen von Leitplanken an dieser Stelle, während auf der gegenüberliegenden Seite Leitplanken zum Schutz der dortigen Schallschutzmauer vorhanden sind.

In diesem Zusammenhang sei an die Fußgängerinsel an der Elbestraße auf Höhe des Lidl erinnert. Kompetenzstreitigkeiten zwischen der Stadtverwaltung und StraßenNRW hatten über Jahre diese Verkehrsinsel verhindert. Erst nach dem tragischen Tod eines Fußgängers in Folge eines Verkehrsunfalls wurde dann die Insel gebaut.

Auf der Yitzhak-Rabin-Straße sollten wir nicht so lange warten, bis sich diese tragische Situation wiederholt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Frank Melzer  
Fraktionsvorsitzender

  
Rüdiger Scholz  
Ratsmitglied